

Medienmitteilung

Umweltdepartement / Telefon 041 819 21 11 / E-Mail jagd@sz.ch

Schwyz, 7. Juni 2022



Vermuteter Wolfsriss

In Wangen/SZ wurde ein Schaf gerissen

(UD-AWN) In der Nacht vom 6. auf den 7. Juni 2022 wurde in Wangen/SZ ein Schaf gerissen. Die vorgefundenen Rissbilder deuten auf einen Wolf hin. Im Auftrag der kantonalen Wildhut wurde durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei der Herdenschutzalarm ausgelöst.

Am 7. Juni 2022 meldete ein Tierhalter der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Schwyz ein tot aufgefundenes Schaf im Gebiet Allmeind in der Gemeinde Wangen/SZ. Die Einsatzzentrale alarmierte umgehend den zuständigen Wildhüter. Die vorgefundenen Rissspuren und die Situation vor Ort deuten darauf hin, dass das Schaf durch einen Wolf gerissen wurde. Der Wildhüter entnahm dem toten Schaf eine DNA-Probe. Diese wird nun im Labor genauer untersucht. Im Laufe des Dienstagmorgens löste die Einsatzzentrale der Kantonspolizei den Herdenschutzalarm via SMS-Mitteilung an die Kleintierzüchter und Landwirte aus.

Umweltdepartement

Auskunft: Manuel Wyss, Amt für Wald und Natur, Abteilung Jagd und Wildtiere, Tel. 041 819 18 41; zwischen 15.00 und 16.00 Uhr